

**Dienstleistungsauf... - 30504-2011**

28/01/2011 S19 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Westerstede: Bedarfspersonenbeförderung**

2011/S 19-030504

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landkreis Ammerland  
Ammerlandallee 12  
Kontakt: Landkreis Ammerland, Schulamt  
z. H. H. Dirks  
26655 Westerstede  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 4488563012  
E-Mail: [h.dirks@ammerland.de](mailto:h.dirks@ammerland.de)  
Fax +49 4488562769

**Internet-Adresse(n)**Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.ammerland.de>**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Behindertenbeförderung von Ammerländer Schülerinnen und Schülern zur Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 10 und Hauptstr. 42, 26188 Edewecht.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
Hauptort der Dienstleistung Landkreis Ammerland.  
NUTS-Code DE946

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Landkreis Ammerland und besuchen eine Förderschule in Edewecht.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60140000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Morgendliche Hinfahrt aus den Gemeinden des Landkreises Ammerland nach Edewecht. Mittägliche Rückfahrt, auch Rückfahrten am Nachmittag.  
ohne MwSt. 550 000,00 EUR

**II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 31.7.2014

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**  
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bieters über: - gewerberechtliche Anmeldung/Erlaubnis und Eintragung; Abschluss Betriebshaftpflichtversicherung; Qualifizierung der einzusetzenden Personen; Erfüllung Steuer/Abgabepflicht /Beitragspflicht zur gesetzlichen Sozialversicherung;/Berufsgenossenschaft/gewerblicher Voraussetzungen; kein bevorstehendes bzw. eröffnetes Insolvenzverfahren/vergleichbares gesetzliches Verfahren/Antrag mangels Masse abgelehnt.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards  
Nachweis vor Zuschlagserteilung, dass die eingesetzten Rollstuhlfahrzeuge die DIN 75078-2 erfüllen.
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**  
Nein
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**  
Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
Niedrigster Preis
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**  
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**  
40.06.01.08
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**  
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**  
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 14.3.2011  
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**  
24.3.2011 - 15:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
Bis 31.5.2011
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**  
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,  
Regierungsvertretung Lüneburg  
Auf der Hude 2

21339 Lüneburg  
DEUTSCHLAND  
Fax +49 4131152943

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn seit der Mitteilung der Vergabestelle, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**  
25.1.2011